

über die Sitzung des Ausschusses Wege, Bauen, Planen, Umwelt am 26.02.2018  
in der Alten Schule, Unter den Eichen 5, 21439 Marxen

**TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2017
7. Amtliche Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
- 8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**
9. Bebauung der Flurstücke „32/21 und 32/25“, „32/22 und 32/26“ sowie „32/23 und 32/27“ im Flur 4, Befreiungsantrag
10. Gehweg Bereich Friedhof, Entfernung Birkenwurzel
11. Gehwege, Sanierungen / Reparaturen von Teilflächen
12. Wander- / Reitwege ( Antrag L.Schulthoff )
13. Seevebrücke Bendestorf ↔ Marxen, Instandhaltungsmassnahmen
14. Anschlagtafel, Voßecke, Standortfestlegung
15. Fahrradbügel, Anschaffung durch den Naturpark
16. Nutzung Flächen der ehem. Bahnstrecke
17. Schredderaktion und Laubannahme im Jahr 2018
18. Moorburg, Halteverbot Antrag LkH / KVG
19. Behandlung von Anfragen und Anregungen
20. Schließung der Sitzung

**zu Top 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Joachim Frommann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder. Für N.Ravens ist A.Warnecke anwesend und für S.Westermann ist Beate Thiel anwesend. Der Vertreter der Verwaltung Chr. Meyer, 4 Bürger und RM A.Köneke wurden ebenfalls begrüßt.

**zu Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

Die Ladung wurde festgestellt.

**zu Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

**zu Top 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung wurde um den Top „Moorburg, Halteverbot Antrag LkH / KVG“ auf Antrag des Ausschussvorsitzenden und die dadurch entstehende Verschiebung der weiteren Top's 18 und 19 beschlossen. Die Reihenfolge Top 1-17 bleibt unverändert. Top Halteverbot soll Top 18 werden. Der alte Top 18 ist neu Top 19. Bisheriger Top 19 wird somit Top 20. Der Beschluss dazu wurde mit 5x Ja gefasst.

Weitere Anträge lagen nicht vor.

**zu Top 5 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Es lag kein Antrag vor.

## **zu Top 6 Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2017**

Die Niederschrift vom 23.10.2017 wurde mit 5 Ja-Stimmen genehmigt und vom Vorsitzenden unterschrieben.

## **zu Top 7 Amtliche Mitteilungen**

Von der Verwaltung wurden folgende Dinge bekannt gegeben:

- EWE Kabelverlegungen ca. im April zw. „Süldsberg“ und „An der Aue“ und weiterführend nach Asendorf
- Sonderprüfung der Brücke „Schmale Aue“ noch kein Ergebnis
- Ehrenmal ( Wetterschutz ) auf dem Friedhof noch kein Ergebnis
- Alte Schule,
  - o die Montage der Akustikdecke ist erfolgt
  - o die Beleuchtung unter dem Vordach steht noch aus
  - o Blumenkübel zur Aussenaufstellung werden hergestellt
- Vorhabenbezogener B-Plan „Hundeschule / - pension und Bunkeranlage Marxen. Die Erstellung der städtebaulichen Verträge sind in Vorbereitung
- Ausgleichsmassnahme Kröger GBR, der LkH hat kein Problem mit der Änderung. Die Antragsteller haben die Info erhalten und wurden Anfang Januar 2018 aufgefordert mitzuteilen wann was ausgeführt wird. Aktuell keine Rückmeldung.
- Die Änderungen / Anpassungen der Widmungen der Strassen „Hauptstrasse“ und „Zum Silberkamp“ wurden im Amtsblatt vom 01.02.2018 veröffentlicht.
- Die Verwaltungsvereinbarung SGH / Gemeinde Marxen ist seit Feb 2018 unterschrieben und kann angewendet werden.
- Entfernung von einigen Bäumen „An der Bahn“ und „Hinter der Bahn“, die aus Sicht Alter + Standfestigkeit Probleme mit sich gebracht haben. Nach-pflanzungen sollen erfolgen.
- Am 31.01. wurden alle notwendigen Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren „Hauptstrasse Sanierung / Umgestaltung“ vom Büro Sweco an den LkH gegeben. Der Termin wann das Planfeststellungsverfahren durch den LkH startet ist noch nicht genannt worden.
- Wegen Tempo 30 in der Hauptstrasse wurden Unterlagen an Nds-Landesamt übermittelt. Am 13.02. fand ein Gespräch mit dem Abgeordneten A.Bock statt.
- Windkraftanlagen auf den Flächen in Brackel. Am 15.02. fand bei der SGH eine Sitzung mit der Vorstellung des Vorhabenträgers statt. Die Zustimmung zur Aufstellung der beantragten Anlage auf der südlichen Fläche an der K 59 mit einer Narbenhöhe 129 Meter und OK Flügel 199,5 Meter war nicht vorhanden.
- Oltimertouren durch Marxen am Samstag 07.04. vom Oldtimerclub Dibbersen sowie am Samstag 14.07. vom ADAC Hansa
- Termin der nächsten Ratssitzung wäre am Montag 12.03. ab 20:00 Uhr

## **zu Top 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 19:12 Uhr die Einwohnerfragestunde.

- Von M.Peters wurden Informationen, die er aus Gesprächen mit seinem Anwalt sowie mit dem Bauamt des LKH bezüglich seiner geplanten Bebauung siehe Top 9 geführt hat gegeben :
  - o Die Abdeckung der Altlastenverdachtsfläche verzögert sich. Der vorhandene Boden, der auf der Baufläche liegt, muss auf Verwendung beprobt werden. Erst wenn dazu ein positives Ergebnis vorliegt, kann und wird die Massnahme ausgeführt.
  - o Laut seiner Aussage wäre eine Nutzung der neu geschaffenen Grundstücksflächen unter Einbezug der Waldabstandsflächen möglich.
- Von A. Probian wurde gefragt, ob bei Neu- / Ersatzpflanzungen von Bäumen lediglich Birken berücksichtigt werden. An der Strasse „Hinter der Bahn“ ist das vorgesehen. Es werde geprüft, ob auch andere Bäume in Betracht kommen könnten.

Da es seitens der anwesenden Zuhörer / Gäste keine weiteren Fragen gab, wurde die Fragestunde mit Zustimmung der Ausschussmitglieder verkürzt und um 19:15 Uhr beendet.

### **zu Top 9 Bebauung der Flurstücke „32/21 und 32/25“, „32/22 und 32/26“ sowie „32/23 und 32/27“ im Flur 4, Befreiungsantrag**

J.Frommann gab einleitende Worte zum Thema. Der Antrag wurde unter den Punkten des Sachstandes, den Aussagen vom Antragsteller M.Peters und den Aussagen des Bauamtes der Verwaltung gegenüber kontrovers diskutiert. Vom Antragsteller liegt kein Konzept für die Entwicklung der weiteren zwei Stück Flächen vor. Kommen dort weitere Befreiungsanträge ? Letztendlich, da nicht klar ist, ob die Waldabstandsflächen Berücksichtigung finden, soll vor der letztendlichen Entscheidung das Bauamt oder sonstige Abteilungen des LK-Harburgs eine Entscheidung / Vorgabe treffen. Zum Antrag soll der LkH mit eingebunden werden. So lautete dann auch der Beschlussvorschlag.  
Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der gefasste Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat zu sehen.

### **zu Top 10 Gehweg Bereich Friedhof, Entfernung Birkenwurzel**

Von J.Frommann wurden einleitende Worte zum Thema gegeben. Es handelt sich hierbei um eine Eingabe von RM A.Köneke vom 05.09.2017, wobei es in Summe drei Eingaben gab. Bei der Bereisung am 11.11.2017 wurde die Wurzel bereits besichtigt. Nach kurzer Vorstellung des Themas wurde der Antrag gestellt, die Wurzel zu entfernen und die Pflasterung des Gehweges in dem Bereich wieder herzustellen.

Beschlussvorschlag : Der Ausschuss WPBU empfiehlt VA und Rat die Entfernung der Wurzel sowie die Pflasterung des Bereichs.

Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **zu Top 11 Gehwege, Sanierungen / Reparaturen von Teilflächen**

Auch zu diesem Thema wurden von J.Frommann und Chr.Meyer einleitende Worte gegeben. In diversen Bereichen sind Absackungen festzustellen. Teilflächen sollen aufgenommen und neu verlegt werden um vorhandene Unebenheiten / Stolperstellen zu entfernen. Die Flächen in der Strasse „Birkenweg“ ca. 150 m<sup>2</sup> sollen zur Zeit nicht bearbeitet werden. Dies könnte mit Pflaster aus der geplanten Massnahme „Hauptstrasse“ erledigt werden. Hierzu war Einigkeit bei den Ausschussmitgliedern erzielt werden.

Beschlussvorschlag :

Der Ausschuss WPBU empfiehlt VA und Rat in Bereichen wo Absackungen vorhanden sind, Teilflächen aufzunehmen und diese neu zu verlegen. Der Weg im Birkenweg soll zurückgestellt werden. Ausführung event. in 2019 wenn die geplante Massnahme „Hauptstrasse“ ausgeführt werden sollte.

Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Der gefasste Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat zu sehen.

### **zu Top 12 Wander- / Reitwege ( Antrag L.Schulthoff )**

J.Frommann trug das Schreiben von L.Schulthoff sowie seine Antwort ihm gegenüber vor. Über die Nutzung und Zustände von Wegen wurde intensiv beraten. Es kam auch der Vorschlag sich mit den Eigentümern der ortsansässigen Reitbetriebe an einen Tisch zu setzen. Da die Gemeinde nur geringe Flächen an Wegen in Eigenbesitz hat und die Vielzahl der Wege / Flächen sich in Privatbesitz befinden, sei es eher zwecklos hierzu Gespräche zu führen. Das sei nicht zielführend. Es werde auf das Verständnis aller Nutzer gehofft. Das feuchte Wetter aus 2017 hat bei der miserablen Zustandssituation einen grossen Faktor getragen.

Beschlussvorschlag : Da die Gemeinde über den hohen Anteil an Privatflächen keine Entscheidungsgewalt hat und hier nicht regeln kann, soll das Thema nicht weiter verfolgt werden. Es werde auf das Verständnis aller Nutzer gehofft.

Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Der gefasste Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat zu sehen.

### **zu Top 13 Seevebrücke Bendestorf ↔ Marxen, Instandhaltungsmassnahmen**

J.Frommann berichtet davon, dass seitens der Gemeinde Bendestorf im Herbst 2017 ein Schreiben an die Gemeinde Marxen mit dem Sanierungskonzept / -vorschlag gerichtet wurde. Gemäss der Vereinbarung der Gemeinden Bendestorf und Marxen zur Brücke

aus 2012 hat sich die Gemeinde Marxen grundsätzlich dazu bereit erklärt für Unterhaltungs- / Sanierungskosten der Brücke aufzukommen. Alles was in dem Zuge mehr als 1.000,- Euro anstehe, müsse separat beraten und beschlossen werden. Es bestand nach Diskussion die einstimmige Meinung dem grundsätzlichen Beschluss zur Brücke zu folgen.

Beschlussvorschlag :

Die Gemeinde wird sich gemäss bestehender Vereinbarung an der Sanierung beteiligen. Der gefasste Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat zu sehen.

Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

#### **zu Top 14 Anschlagtafel, Voßecke, Standortfestlegung**

Von J.Frommann wurde die geplante Ausführung und Grösse sowie die angedachten Standorte aufgezeigt. Zu Ausführung und Grösse sowie zum Aufstellungsort gab es unterschiedliche Meinungen. Um eine Entscheidung herbei führen zu können, konnten sich alle Ausschussmitglieder auf die vorgestellte Grösse einigen. Beim Standort gab es weiter unterschiedliche Meinungen. Der Ausschussvorsitzende stellte folgende Entscheidungen zur Abstimmung. Ausführung und Grösse am jetzigen Standort 1 bei Fam. Voss. Hierzu wurden 3 Ja-Stimmen abgegeben. Ausführung und Grösse am eventuell neuen Standort 2 bei K.Timm / ehem. Volksbank. Hierzu wurden 2 Ja-Stimmen abgegeben. Somit ist eine mehrheitliche Empfehlung für VA und Rat aus den Standort 1 Fam. Voss mit gem. vorgestellter Ausführung und Grösse entfallen.

#### **zu Top 15 Fahrradbügel, Anschaffung durch den Naturpark**

Zum Thema wurden von J.Frommann, er trug das Schreiben vom Naturpark vor und von Chr.Meyer gegeben. Sollten wir Bügel bekommen, sollten wir Plätze benennen und die Aufstellung übernehmen. Die Gemeinde Brackel hat 50 Stück beantragt. Für Marxen wäre eine realistische Zahl 25 Stück. Diese sollten beantragt werden.

Beschlussvorschlag :

Die Gemeinde soll 25 Stück Bügel beim Naturpark beantragen.

Der gefasste Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat zu sehen.

Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

#### **zu Top 16 Nutzung Flächen der ehem. Bahnstrecke**

Von J.Frommann und Chr.Meyer wurden einleitende Worte gegeben. Der ADFC fordert seit einiger Zeit die Strecke zwischen Buchholz und Lüneburg als Veloroute zu aktivieren. Von der Gemeinde Marxen wurden die Flächen der ehem. Bahntrasse in 2002 und 2004 von der Bahn erworben. In Teilbereichen wurden Veränderungen vorgenommen. Herstellung des Rodelhangs, Errichtung von Wanderwegen Höhe Friedhof, Einbeziehung von Flächen als Grünflächenpool im Zuge Erstellung B-Plan Dorf. Das Teilstück zwischen Hauptstrasse und Unter den Eichen soll als Weg hergestellt und genutzt werden. Das wurde so imAK DE erarbeitet. Vorbereitende Massnahmen wurden auch hier ergriffen. Das weitere Teilstück von Unter den Eichen bis hin nach Brackel hat sich die Natur zurück geholt. Dort wachsen Bäume und Sträucher. Auch hält sich das Wild dort auf. Aufgrund der gegebenen Informationen bestand im Ausschuss Einigkeit. Die ehemalige Bahntrasse im Bereich der Gemeinde Marxen soll nicht als Strecke für Velorouten zur Verfügung gestellt werden. Gründe dafür sind die vorgenannten Themen sowie dass neben der Strecke etliche Wirtschaftswege für Radtournutzungen vorhanden sind.

Beschlussvorschlag :

Die Gemeinde wird dem ADFC keine Flächen aufgrund der entstandenen Nutzungen der ehem. Bahntrasse zur Verfügung stellen.

Der gefasste Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat zu sehen.

Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Als weiteres gab J.Frommann die Information zu einem Schreiben vom LkH aus Herbst 2017 zur Entwicklung auf Teilflächen ( Maschinenabstellung, Boden- / Baumateriallagerung ).

Eine Entfernung soll erfolgen. Hierzu gibt es ein Enddatum mit Herbst 2021 welches zwischen Gemeinde und LkH vereinbart wurde.

Dies soweit zur Information. Die Verwaltung wird Gespräche führen und Die Umsetzung begleiten.

#### **zu Top 17 Schredderaktion und Laubannahme im Jahr 2018**

Wie auch in den vergangenen Jahren soll eine Laubannahme ( 6 Termine ) ab Ende Oktober stattfinden.

Ein entsprechender Beschluss dazu wurde mit 5 Ja-Stimmen und keinen Nein-Stimmen und/oder Enthaltungen gefasst. Der Beschluss ist als Empfehlung für VA + Rat zu sehen.

Eine Schredderaktion, die seitens LkH finanziell gefördert wird soll in 2018 im April durchgeführt werden. Hierzu haben die Ausschussmitglieder eine einstimmige Meinung.

Ein entsprechender Beschluss dazu wurde mit 5 Ja-Stimmen und keinen Nein-Stimmen und/oder Enthaltungen gefasst. Der Beschluss ist als Empfehlung für VA + Rat zu sehen.

#### **zu Top 18 Moorburg, Halteverbot Antrag LkH / KVG**

Von J.Frommann wurde der Antrag von KVG und LkH vorgetragen. Nach Beratung bestand die einheitliche Meinung dem Antrag zu folgen.

Beschlussvorschlag :

Die Gemeinde soll im beantragten Bereich ein Halteverbot einrichten.

Der gefasste Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat zu sehen.

Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

#### **zu Top 19 Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Der Antrag von Fam. Wiese zur Aufstellung einer weiteren Hundekotstation im Bereich ihres Grundstücks in der Hermannstrasse wird nicht gefolgt. Es konnte keine Mehrheit zur Aufstellung erzielt werden.

Beschlussvorschlag :

Die Aufstellung einer weiteren Hundekotstation soll aufgrund der bisherigen Festlegung für Standorte nicht erfolgen.

Der gefasste Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat zu sehen.

Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Antrag von Fam. Hehl zur Entfernung einer Birke wurde vorgetragen und beraten. Es konnte keine Mehrheit zur Entfernung erzielt werden.

Beschlussvorschlag :

Die Entfernung der Birke soll nicht vorgenommen werden.

Der gefasste Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat zu sehen.

Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

J.Frommann fragte nach, wie der Stand zur Benennung von „Bemalung von Verteilerkästen“ sei. Es gab keine Vorschläge. J.Frommann gab allen die Aufgabenstellung, das alle Vorschläge zu Kästen und Motiven machen sollten.

#### **zu Top 20 Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende schloss die Sitzung um 20:29 Uhr.

  
Protokollführer